



DSLVL erklärt zum geplanten Fahrverbot für ältere Dieselfahrzeuge in Stuttgart:

## Für umweltfreundliche City-Logistik

**Berlin, 22. Februar 2017. Der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLVL) unterstützt Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen in Ballungsräumen.**

“Ein Plakettensystem ist grundsätzlich das richtige Instrument zur Senkung verkehrsbedingter Schadstoffemissionen und muss Fahrzeuge mit den geringsten Emissionswerten privilegieren. Eine Weiterentwicklung des Systems durch eine blaue Plakette für Euro-6 Fahrzeuge liegt in der Logik der voranschreitenden, technischen Entwicklung.” Dies erklärt DSLVL-Präsident Mathias Krage anlässlich der Entscheidung der baden-württembergischen Landesregierung, in Stuttgart Fahrverbote für Dieselfahrzeuge, die die Euro-6 Norm nicht erfüllen, an Tagen mit hoher Schadstoffbelastung zu verhängen.

“Die Ausnahmeregelung für den Lieferverkehr und die City-Logistik muss so bemessen sein, dass im normalen Investitionszyklus der Unternehmen die Neuanschaffung von Euro-6 oder anderen emissionsarmen Fahrzeugen realisiert werden kann. Der Umstieg von Euro-5 zu Euro-6 Lkw erfolgt bereits. Zur Umsetzung einer modernen und umweltfreundlichen Citylogistik mit Elektro-Lieferfahrzeugen muss darüber hinaus auch eine entsprechende Infrastruktur mit Ladeplätzen vorhanden sein”, so Krage abschließend.

### Pressekontakt:

Jürgen Hasler  
Leiter Politik und Kommunikation

DSLVL Deutscher Speditions- und  
Logistikverband e. V.

Unter den Linden 24 | Friedrichstraße 155-156  
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 40 50 22 812  
Mobil: +49 (0) 15 23 18 52 119  
E-Mail: JHasler@dslvl.spediteure.de

[www.dslvl.org](http://www.dslvl.org)

### Der DSLVL:

Der DSLVL vertritt als Spitzenorganisation deutscher Speditions- und Logistikdienstleister eine der größten Branchen Deutschlands. Über seine 16 Landesverbände repräsentiert der Dachverband etwa 3.000 Betriebe mit mehr als 530.000 Beschäftigten.

Der DSLVL ist kompetenter Ansprechpartner für Politik und Medien zu allen Fragen rund um die Themen der Spedition und der Güterlogistik mit allen Verkehrsträgern (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht) einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette.